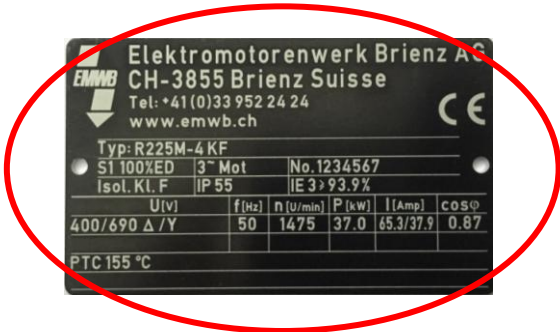


Typenschild

Das Typenschild aus Aluminium wird auf dem Gehäuse angebracht und enthält die wichtigsten Kenn-
daten. Bei Rückfragen sind die entsprechenden Angaben, insbesondere Seriennummer, unerlässlich.
Auf Wunsch sind auch auf den Kunden abgestimmte Typenschilder erhältlich.



Bei Rückfragen unbedingt die Seriennummer angeben!

Typ Angaben gemäss Typenschlüssel.

Bemessungsleistung nach EN 60034-1

Die in den Tabellen der technischen Daten angegebenen Bemessungsleistungen entsprechen den Ab-
gabeleistungen in kW für Dauerbetrieb (S1) bei Bemessungsspannung und einer Frequenz von 50 Hz.
Die Motoren können bei Bemessungswerten (Spannung und Frequenz) im betriebswarmen Zustand zwei
Minuten mit dem 1.5-fachen Nennstrom belastet werden, ohne Schaden an der Wicklung zu nehmen.
Die Motoren sind in der Temperaturklasse F ausgeführt. Die Ausnutzung entspricht jedoch der Tempe-
raturklasse B. Aus diesem Grund sind die Motoren bei Betrieb mit den Bemessungsdaten höher belast-
bar:

1. Bei Bemessungsleistung und Bemessungsspannung kann die Kühlmitteltemperatur um 20°C, al-
so auf 60°C, erhöht werden.
2. Wenn die Umgebungstemperatur von 40°C nicht überschritten wird, kann die Bemessungslei-
stung bei gleich bleibendem Betrieb um ca. 10% gesteigert werden.

Die angegebenen technischen Daten gelten für 50 Hz Netzfrequenz und 400 Volt Bemessungsspan-
nung bei Nennbelastung. Bei Laständerungen können die angegebenen Werte abweichen.

Drehmoment

Die Motoren haben einen zum Direktanlauf geeigneten Käfigläufer (Rotor).

Eine Abweichung der Nennversorgungsspannung führt zu einer Veränderung des Drehmoments, wel-
che proportional zum Quadrat der Spannung ist.

Motoren mit zwei Drehzahlen haben serienmässig ungefähr das gleiche konstante Nennmoment. Für
Pumpen und Ventilatoren verläuft das Drehmoment proportional quadratisch zu steigender Drehzahl.

Wenn ein Motor, bei Bemessungsspannung und Bemessungsfrequenz, für 15 Sekunden mit dem 1.6-
fachen Nennmoment überlastet wird, nimmt er keinen Schaden.

Umgebungstemperatur / Aufstellungshöhe

Die Umgebungstemperatur darf maximal 40°C, minimal -15°C betragen, sowie die Aufstellungshöhe bis
1000 m.ü.NN.

Bei einer Aufstellungshöhe über 1000 m.ü.NN wird die Bemessungsleistung je 100 m um ca. 1% redu-
ziert.

Bei erhöhter Umgebungstemperatur muss die Bemessungsleistung wie folgt reduziert werden:

Umgebungstemp- eratur	bis 40 °C	45 °C	50 °C	55 °C	60 °C	65 °C
	100 %	94 %	87 %	80 %	72 %	62%

Isolationsklasse

Die Statorwicklungen werden standardmässig in der Isolationsklasse F ausgeführt. Die Ausnutzung der
Motoren entspricht bei Bemessungsleistung und Netzbetrieb jedoch der Temperaturklasse B. Die
höchstzulässige Dauertemperatur der Grenztemperatur liegt gemäss Wärmeklasse F bei 155°C.

Die Wicklungen werden aus hochwertigen Lackdrähten, geeigneten Flächenisolierstoffen und Imprägniermitteln gefertigt. Das Isoliersystem der Motorenwicklungen weist eine grosse mechanische und elektrische Festigkeit auf und garantiert eine lange Lebensdauer.

Alle Motoren sind mit einer tropenisolierten Wicklung versehen.

Die Isolierung ist bis zu einer absoluten Luftfeuchtigkeit von 30 g Wasser pro m³ geeignet. Die Betauung der Wicklung ist zu vermeiden. Bei höheren Werten ist eine Nachfrage erforderlich!

Isolationsklasse	Höchstzulässige Grenztemperatur in °C	Zulässige Grenzüber- temperatur bei Wicklungen im Nennbe- trieb in °C
B	120	80
F	155	100
H	180	125